

# Wiesbadener Tagblatt.

№. 113. Montag den 17. Mai 1858.

## Bekanntmachung.

Die Polizeiverordnung vom 25. August v. J., zufolge deren das Befahren des Trottoirs zu beiden Seiten der Alleen auf dem Louisenplatz nur für Personenwagen gestattet, dagegen für alle anderen Fuhrwerke, namentlich für solche mit Baumaterialien, Deconomiefuhrten, bei einer Strafe von 1 bis 3 fl. verboten ist, wird hiermit in Erinnerung gebracht, und zugleich das Begehen und Ueberlaufen des Rasens auf dem Louisenplatz, sowie die Beschädigung der daselbst bestehenden Anpflanzungen unter Androhung einer Strafe von 1 bis 5 fl. untersagt.

Wiesbaden, den 14. Mai 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Möller.

## Holzversteigerung.

Dienstag den 25. Mai I. J. und nöthigenfalls an dem darauf folgenden Tage, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Domanial-Walddistrikt Kloppenheimerrain 1r Theil, Gemarkung Neuhof, Oberförsterei Platte:

136  $\frac{1}{4}$  Klafter buchen Prügelholz und  
9030 Stück buchene Wellen  
versteigert.

Der Sammelplatz ist auf der Platte und am Schwarzbacher Thor.  
Bleidenstadt, den 12. Mai 1858. Herzogliche Receptur.

29

✓

## Holzversteigerung.

In nachstehenden Domanial-Waldungen der Herzogl. Oberförsterei Platte kommen zur Versteigerung:

I. Donnerstag den 27. Mai I. J. Vormittags 10 Uhr in den Walddistrikten Pferdsweide, Kloppenheimerrain 1r und 2r Theil, Dörreberg, Eierborn und Steinritz 1r Theil, Gemarkung Neuhof:

28  $\frac{1}{4}$  Klafter kiefern Prügelholz,

1525 Stück kieferne Wellen,

3 eichen Stämme von 22 fl.

$\frac{1}{4}$  Klafter eichen Scheitholz,

30 Stück eichene Wellen,

5  $\frac{1}{2}$  Klafter buchen Scheitholz,

Prügelholz,

238 Stück "buchene" Wellen und

255 "gemischte" Wellen.

Der Sammelplatz ist auf der Platte und am Silberbacher Thor.

II. Freitag den 28. Mai I. J. Vormittags 10 Uhr in dem Walddistrikte  
Zunderborn 1r Theil, Gemarkung Neuhof:

58 Klafter buchen Brügelholz und  
7950 Stück buchene Blätterwellen.

Der Sammelplatz ist am Zunderborner Thor über der Lerchen-Allee.

Bleidenstadt, den 12. Mai 1858.

Herzogliche Receptur.

LBW.

29

### Bekanntmachung.

Heute Montag den 17. Mai Vormittags 11 Uhr soll das Verkleinern von  $1\frac{1}{2}$  Cubicruthen Naurother Bahlsteine zur Unterhaltung des chaußirten Mühlwegs dahier anderweit wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Wiesbaden, den 17. Mai 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer,

### Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr wird das Restaurationslocal in dem hiesigen Theater anderweit auf die Dauer von 3 Jahren öffentlich meistbietend in dem Rathause dahier verpachtet.

Wiesbaden, den 12. Mai 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer,

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. Mai Vormittags 11 Uhr wird eine Partie älterer Zeitungen als Makulaturpapier öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathause versteigert.

Wiesbaden, den 15. Mai 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer,

### Bekanntmachung.

Verwaltungamtlichen Auftrags aufzolge werden Dienstag den 18. Mai Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathaus Kanape, Kommode, Spiegel und Uhren wegen noch rückständigem Schulgeld vom Winterhalbjahr 1857/58 gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. Mai 1858.

Der Finanzexecutant.

May.

## Steuer.

Die Erhebung des ersten städtischen Steuersimpels pro 1858 ist von wohlöblichem Gemeinderath auf den 15. I. M. festgesetzt worden, und fordere ich demzufolge die Steuerpflchtigen zur Einzahlung desselben von heute an hiermit auf.

Wiesbaden, den 17. Mai 1858.

Maurer, Stadtrechner,  
Schulgasse No. 12 eine Stiege hoch.

## Naturhistorisches Museum.

Das Naturhistorische Museum ist Montags, Dienstags und Freitags Nachmittags von 2 — 5 Uhr dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Eine Spiegelscheibe, Prima-Qualität, von 5' 2" Länge und 4' 2" Breite, welche sich besonders für einen Erker eignet, steht 20 fl. unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2908

## Notizen.

Heute Montag den 17. Mai,

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Domänenwalddistrikt Mausheck. (S. Tagbl. No. 110.)

Vormittags 11 Uhr:

1) Versteigerung der der Stadtgemeinde zustehenden Gräfereien pro 1858, in dem Rathause. (S. Tagblatt No. 112.)

2) Haus- und Ackerversteigerung des Wittwers Johann Conrad Schnell Jr., in dem Rathause zu Dossheim. (S. Tagblatt No. 111.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung des Gasthauses „zur schönen Aussicht“, in dem Rathause zu Wehen. (S. Tagblatt No. 91.)

## Weinversteigerung zu Erbach im Rheingau.

Unmittelbar nach der Weinversteigerung Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Marianne der Niederlande zu Schloß Reinhardtshausen in Erbach:

**Samstag den 22. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr**

läßt der Gutsbesitzer Procurator Cramer von Wiesbaden in demselben Locale, in welchem die obige Versteigerung stattfindet, seine in Neudorf im Rheingau selbst gezogenen rein gehaltenen 1857r Weine, namentlich:

6 ganze Stück	1857r,
6 halbe "	1857r,
1 halbes "	1857r rothen

öffentliche versteigern.

Die Proben werden an den Fässern in dem Keller zu Neudorf, in welchem die Weine lagern, Dienstag den 18. und Freitag den 21. Mai d. J. abgegeben.

An dem Versteigerungstage selbst werden die Proben nur in dem Versteigerungslocale gereicht.

Neudorf, den 10. Mai 1858.

Morr,

3029 Verwalter.

## Annonce.

Ich benachrichtige ein geehrtes Publikum, daß ich mein Lager in Taschenuhren aller Art, als auch in Pendules durch neue Zusendungen direct aus der Schweiz und Paris vervollständigt habe und bin ich durch vortheilhafte Einkäufe im Stande ausgezeichnete Waren billig zu verkaufen.

Eine große Partie Wanduhren (theils Gewicht-, theils Federnuhren) werden noch im Laufe dieser Woche eintreffen und gebe ich solche ebenfalls zu billigen Preisen unter Garantie ab.

Auch kann ich noch eine Auswahl Ketten empfehlen, worunter sehr stark vergoldete, welche von goldenen nicht zu unterscheiden sind, ebenfalls sehr schöne silberne, versilberte und Stahlketten.

2974 **P. Jos. Möllier**, Hof-Uhrmachers Witwe.

Feinstes Apfel- und Birngelée per Pfund 16 fr.

2758 bei **J. Schenk**, Markt 36.

# Zeichnungen - Ausstellung.

Im Locale des Central-Gewerbevereins (Hintergebäude des Schirmer'schen Hauses in der verlängerten Marktstraße) sind Probezeichnungen der sämtlichen Gewerbeschulen des Herzogthums ausgestellt. Alle Diejenigen, welche sich für diese bis gegen Ende des Monats dauernde Ausstellung interessiren, werden zum Besuche derselben höflichst eingeladen.

Wiesbaden, den 14. Mai 1858.

127

Die Prüfungs-Commission.

**Fischers grosse Karte von Nassau**  
suchen wir in mehreren Exemplaren zu kaufen.

**Chr. W. Kreidet'sche  
Buchhandlung.**

1

**Eine neue Auswahl**

**Pariser Mantillen u. Frühjahrsmäntel**  
habe ich in den modernsten Facons zu billigen  
Preisen erhalten.

2979 **Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.**



**Gelernte Blutsinken**

3001 **sind auf kurze Zeit im Gasthaus zur weißen Taube zum  
Verkauf ausgestellt und empfiehlt dieselbe zum**

**Fr. Maris, Sohn.**

**Eine große Partie farbiger Barege zu Kleider  
in glatt, carirt und in travers à 18 fr. die Elle empfiehlt**

**Lazarus Fürth,  
neue Colonnade No. 17 — 18.**

**Corsetten**

in weiß und grau mit und ohne Mechanik werden nach Maß gemacht; auch  
ist eine große Auswahl **Patent-Corsetten** in grau und weiß zu den  
billigsten Preisen zu haben bei

3031 **Cath. Sohroth, Langgasse No. 26 im zweiten Stock.**

**Gutgebrannte Backsteine**

habe ich noch eine starke Partie abzugeben.

Biebrich, im Mai 1858.

**Jean Blees. 3068**

Für die **Kleinkinder-Bewahranstalt** ist ein Geschenk von der englischen Gemeinde mit 18 fl. 51 kr. und durch Fr. J. Schn. 3 fl. 30 kr. dem Vorstande übergeben worden, wofür derselbe seinen herzlichsten Dank ausspricht. 329

Die courantesten Sorten der **Stahlfedern** und **Halter** aus der Fabrik von Heintze & Blanckertz in Berlin sind stets vorrätig in der **Buch- und Schreibmaterialienhandlung von Chr. Limbarth**, Taunusstraße No. 29. 3069

## Tüll - Mantillen

in den neuesten Pariser Mustern haben wir zum Commissions-Verkauf erhalten, und können solche zu herabgesetzten Preisen erlassen.

**Pfann Wittwe & Comp.**, 2845  
Schustergasse Lit. C. No. 15 (neu) in Mainz.

**Das Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft** befindet sich von heute an in dem Hause des Herrn Tölke. Eingang durch das Thor in der Neugasse.

Wiesbaden, 14. Mai 1858. 3034

Eine große Partie **Möbelgurten** von Garn und Kordel, **Sprungfedern** &c. ist angekommen und werden unterm gewöhnlichen Tagespreis verkauft bei

**Lederhändler E. Guthmann**, 3070  
Markt No. 10.

## Johanna Dieringer, Ellenbögengasse No. 9.

empfiehlt sich in **Putzarbeiten** aller Art. 3071

**Mührköhlen.**  
**Ofen-, Schmiede- und Magergries** in schönster und bester Qualität sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei 3041

**J. K. Lembach**, in Biebrich.

Mehrere **Landhäuser**, sowie **Häuser** in der Stadt in verschiedenen Lagen habe ich an Handen zu verkaufen.

**H. Barth**, **Commissionär**, 3072  
Saalgasse No. 23.

Fortwährend gute flüssige **Kunsthefe** bei **Oswald Beisiegel**, 3003  
Kirchgasse No. 26.

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Wühlgasse No. 7. 3037

# Ein Bulle,

rein Schweizer Race, sehr schön gebaut,  $2\frac{1}{2}$  Jahre alt, ist zu verkaufen  
auf der Hammermühle bei Wiesbaden. 3085

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden,  
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien  
werden nicht angenommen, bei

583 **Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 2.

Gebrauchte und neue **Möbel** werden stets billig verkauft bei

2535 **B. Geest**, in Kastel.

## Nicht zu übersehen.

Römerberg No. 33 ist ein **Krankenwägelchen** zu verkaufen. 3073

Es ist eine noch neue **Saug- und Druckpumpe** mit circa 90 Fuß  
**Guttapercha-Schlüuchen** mit Messing-Verschraubungen zu verkaufen.  
Die Pumpe ist ganz von Metall und kann sowohl für einen Bubringer, als  
auch für eine Gartenspröze gebraucht werden. Näheres in der Exped. 3008

Frische **Bierhese** im **Nonnenhof**. 3074

Langgasse No. 36 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 3075

Ein **Erker** ist zu verkaufen Mühlgasse No. 7. 3046

## Stellen - Gesuche.

Eine Dame, Norddeutsche, wünscht in deutscher Sprache Unterricht zu ertheilen. Sie versteht die italienische, französische und englische Sprache so weit, um sich zur Mittheilung für Ausländer verständlich zu machen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3076

Es wird eine Köchin gesucht, die sich der Hänsarbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres in der Exped. d. Bl. 3077

Ein reinliches braves Mädchen wird in eine kleine Familie gesucht und kann gleich oder auch später eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3078

Ein stilles Mädchen sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle auf Johanni. Näheres Goldgasse No. 9. 3079

Zu der Conditorei von J. Ott in Biebrich wird sogleich oder später ein Lehrling gesucht. 3080

Für ein hiesiges Hotel wird eine mit guten Zeugnissen versehene Kaffee-  
köchin gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3047

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches im Kochen perfect ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3052

Ein braver Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3053

Ein starkes Frauenzimmer, welches noch nicht hier gedient hat und sich der hänslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Hausmädchen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3060

Man sucht ein reinliches Mädchen vom Lande, nicht zu jung, das schon bei Bieb gedient hat, zu einigen Kühen. Näheres in der Expedition. 3061

10—11000 fl. werden auf ein 3sidiges massiv in Stein erbautes neues  
Landhaus mit Hintergebäuden, Garten, sowie zweier Bauplätze gegen  
vollkommene gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht durch  
Commissionär H. Barth, Saalgasse No. 23. 3081

Am 10. d. M. wurde in der Trinkhalle eine goldene Broche gefunden.  
Die Eigenthümerin kann solche am Kochbrunnen wieder erhalten. 3082

### Verloren.

Freitag den 14. Mai gegen Abend wurde von der neuen Colonnade aus durch die Weber- und Langgasse über den Marktplatz ein reich gesticktes **Satistaschentuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 2 fl. Friedrichstraße No. 25 eine Treppe hoch abzugeben. 3083

Montag den 10. Mai wurde ein **Schneiderlehrbrief** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Römerberg No. 16 abzugeben. 3084

**Rheinstraße No. 8** ist die Bel-Etage ganz neu möblirt zu vermiethen und gleich zu beziehen. Auch gleicher Erde ein Zimmer und Kabinet. 2749

Mehrere schön möblirte Zimmer mit Kabinet können nach Wunsch zusammen, aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235 Ein möblirtes Zimmer mit und ohne Kabinet ist zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2968

### Für die unglückliche Familie Scheu in Willmar

ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen:

Von Mr. Verduc 2 fl.; von einer Gesellschaft 2 fl. 12 kr.; von einer Whistpartie 2 fl. 6 kr.; von W. R. 30 kr.

### Quittung.

Von Herrn Christian Weil die für mich empfangenen Beiträge im Betrage von 3 fl. 30 kr. empfangen zu haben, bescheinigt dankbar Jacob Weil.

Von Herrn Philipp Schramm die für mich empfangenen Beiträge im Betrage von 4 fl. 24 kr. empfangen zu haben, bescheinigt dankbar Jacob Weil.

Von Herrn W. Rücker die für mich empfangenen Beiträge im Betrage von 33 fl. empfangen zu haben, bescheinigt dankbar Jacob Weil.

### Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren.** Am 7. April, dem h. B. u. Kammmacher Johann Nikolaus Alexander Grell eine Tochter, n. Anna Sophie. — Am 21. April, dem Herzogl. Criminalrichter Adam Emmerich eine Tochter, n. Leopoldine. — Am 27. April, dem Herzogl. Revisor Wilhelm Scheurer dahier eine Tochter, n. Theodore Wilhelmine Amalie. — Am 28. April, dem Herzogl. Kanzlisten Franz Xaver Theodor Baiston dahier ein Sohn, n. Peter Caspar Karl Andreas. — Am 7. Mai, dem Herzogl. Hofgerichtsrath Eduard Karl Christian Forst ein bald nach der Geburt gestorbener Sohn.

**Proclamirt.** Der Schlossermeister Valentin Höhl dahier, B. zu Westerburg, ehl. hintl. Sohn des B. u. Leinwebers Joseph Höhl daselbst, und Philippine Elisabetha Weber von Kirberg, ehl. Tochter des das. B. u. Taglöhners Johann Heinrich Weber. — Der h. B. u. Schneidermeister Clemens Wilhelm Philipp Ludwig Schnabel, ehl. led. Sohn des h. B. u. Schneidermeisters Gottlieb Schnabel, und Eva Marie Gottlieb von Herschbach. — Der Conducteur auf der Rheingauer Eisenbahn Michael Petri, B. zu Hattenheim, ehl. hintl. Sohn des das. B. u. Taglöhners Valentin Petri, und Friederike Susanne Chedelle von Diez, ehl. hintl. Tochter des französischen Oberlieutenants Augustin Nikolaus Chedelle daselbst. — Der h. B. u. Gastwirth Johann Friedrich Wilhelm Matthias Eugenbühl, ehl. led. hintl. Sohn des h. B. u. Gastwirths Friedrich Konrad Eugenbühl, und Louise Margaretha Christoph dahier, ehl. led. hintl. Tochter des Müllermeisters Philipp Ludwig Christoph auf der Wohnmühle bei Mosbach. — Der Schlossermeister u. B. zu Berlin Johann Friedrich Wilhelm Hoffmann, ehl. led. Sohn des das. B. u. Speisewirths

Andreas Wilhelm Hoffmann, und Susanne Dorothee Louise Georgine Meinecke dahier, ehl. led. hintl. Tochter des h. B. u. Schlossermeisters Georg Jacob Meinecke.

Copulirt. Der Schuhmachermeister Georg Heinrich Kleber, B. zu Diedenbergen, und Katharine Hölzer von Hohenstein. — Der Gärtner Joseph Jung, B. zu Langenhain, und Katharine Margarethe Mahr von da.

Gestorben. Am 8. Mai, Henriette Charlotte, geb. Scheuer, des h. B. u. Bäckermeisters Jacob Friedrich Wilhelm Christian Junior: Ehefrau, alt 57 J. 2 M. 6 T. — Am 8. Mai, Philipp Friedrich Wilhelm Adolf Theodor, des b. B. u. Speisewirts Georg Daniel Hoffmann Sohn, alt 4 J. 10 M. — Am 8. Mai, der am 7. Mai geborene Sohn des Herzogl. Hofgerichtsraths Edvard Karl Christian Forst dahier. — Am 11. Mai, der Maurer Peter Luther von Holzhausen, Amts Wehen, alt 32 J. — Am 12. Mai, der Soldat Johann Christian Knöpp von Grävenwiesbach, Amts Ufingen, alt 24 J. 4 M. 10 T. — Am 14. Mai, Christian Jung von Anspach, Amts Ufingen, alt 15 J.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizmehl). — Ph. Kimmel, A. u. J. Schmidt 24 kr. — 3 Pfd. bei J. Kimmel 14 kr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Burkart, Dietrich, Freinsheim, Glässner, Hahn, Hettich, Koch, Linnenkohl, J. Machenheimer, Matern, A. Müller, Petri, Ramspott, Neisemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, A. Schmidt, Schramm u. Wagemann 12 kr., Baumann, Bößung, Fausel, Finger, Flohr, Herrheimer, Heuß, Hildebrand, Jung, Junior, J. u. Ph. Kimmel, Marr, Mai, H. Müller, Saueressig, Schirmer, J. Schmidt, Schöll, Schweisgut, Sengel, Seyberth, Stritter, Westenberger und Wolff 11 kr., Hippacher u. A. Machenheimer 10 kr.

Kornbrod. Bei Heuß u. H. Müller 10, Wagemann 11 kr.

Weißbrod. a) Bäckerweck für 1 kr. wiegt bei 3 Bäcker 4, bei 3 Bäcker  $4\frac{1}{2}$ , bei 4 Bäcker 5, bei 1 Bäcker  $5\frac{1}{2}$ , bei Berger, Bößung, Dietrich, Junior, A. u. H. Müller 6 Loth.

b) Milchbrod für 1 kr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 4 Bäcker  $3\frac{1}{2}$ , bei 5 Bäcker 4, bei 1 Bäcker  $4\frac{1}{4}$ , bei Berger, Bößung, Dietrich, Junior, A. und H. Müller 5 Loth.

### 1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 12 fl. 48 kr. — Bei Koch 11 fl. 44 kr., Herrheimer 12 fl., Seyberth, Wagemann und Werner 12 fl. 30 kr., Bogler und Marr 13 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 11 fl. 44 kr. — Bei Herrheimer 11 fl., Wagemann u. Werner 11 fl. 30 kr., Bogler, Seyberth u. Marr 12 fl.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 10 fl. 49 kr. — Bei Fach 9 fl., Herrheimer 10 fl., Wagemann u. Werner 10 fl. 30 kr., Bogler u. Marr 11 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 7 fl. 40 kr. — Bei Herrheimer u. Werner 8 fl. 30 kr., Marr 9 fl., Bogler 10 fl.

### 1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 kr.

Rindfleisch. Bei M. Bär 12, J. Bär u. Meyer 13 kr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 10 kr. — Bei Bücher, Hees, Meyer, Schnaas, Joh. u. Jos. Weidmann 9, Hirsch 11 kr.

Hammelfleisch. Allgem. Preis: 17 kr. — Bei Baum, Bücher, Frenz, Hees, Hirsch, Renker u. Seebold 16 kr.

Schweinfleisch. Allg. Preis: 16 kr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 kr. — Bei Baum u. Frenz 24 kr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 kr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 kr. — Bei Renker 22 kr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 kr. — Bei D. u. P. Kimmel u. Meyer 30 kr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 kr. — Bei Blumenschein und A. Käsebier 22 kr.

Schnaas 32 kr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 kr. — Bei Blumenschein, Diener, A. Käsebier,

D. u. P. Kimmel, Schlüter u. Thon 14 kr., Gron 16 kr.

### 1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei Kögler u. Ph. Müller 16 kr.

Jungbier. — Bei G. Bücher 12 kr.